

## Pressemitteilung

# Bedarfsorientierte Daten zum Kombinierten Verkehr besser zugänglich machen

*Die Machbarkeitsstudie zur Entwicklung einer Statistikplattform zum Kombinierten Verkehr ist erfolgreich abgeschlossen. Die Studie zeigt, dass ein hoher Bedarf an einer KV-Statistikplattform mit aktuellen und räumlichen Daten besteht, um vorhandene statistische Lücken zu schließen. Sowohl die inhaltliche als auch technische Machbarkeit zur Umsetzung der KV-Statistikplattform wurden positiv bewertet.*

**(Berlin, 02.04.2025) Die Machbarkeitsstudie „KV-Stat“ hatte zum Ziel, Datenbedarfe zum Kombinierten Verkehr (KV) seitens der Marktakteure und der Öffentlichen Hand zu identifizieren und darauf aufbauend die inhaltlichen und technischen Anforderungen für die Entwicklung einer bedarfsorientierten intermodalen und webbasierten Statistikplattform zu ermitteln und hinsichtlich ihrer Machbarkeit zu bewerten.**

Trotz der guten Datenlage zum Güterverkehr in Deutschland seitens statistischer Ämter und großer Mengen an unternehmensinternen Daten ist die öffentlich verfügbare Datenlage zum Kombinierten Verkehr (KV) lückenhaft. Eine breite Datenverfügbarkeit ist aber wichtig für strategische Entscheidungen und die Erfolgskontrolle von Maßnahmen. Um die Nutzung des Kombinierten Verkehrs, als umweltfreundliches Transportsystem, zu fördern, bedarf es noch mehr Datentransparenz zur aktuellen Entwicklung des KV.

Die Machbarkeitsstudie „KV-Stat“ hatte das Ziel, den Bedarf und die technische Machbarkeit der Entwicklung einer bedarfsorientierten Statistikplattform zum Kombinierten Verkehr zu prüfen. Diese Statistikplattform soll ergänzend zu bestehenden Statistikportalen Datenlücken zum KV durch Verschneidung öffentlicher und privatwirtschaftlicher Daten decken. Dabei wurden folgende Teilziele in „KV-Stat“ verfolgt: 1) Identifikation des KV-Datenbestands anhand deutscher und ausgewählter europäischer öffentlicher und privater Quellen, 2) Entwicklung eines bedarfsorientierten Datenkatalogs zum KV, 3) Prüfung der Realisierbarkeit der Datenerhebung / -generierung und der Bereitschaft zur Datenlieferung und 4) Ermittlung der technischen Machbarkeit / Architektur für die Entwicklung einer bedarfsorientierten intermodalen Statistikplattform.

Im Rahmen der Machbarkeitsstudie wurden verschiedene Beteiligungsformate, wie Interviews, Workshops und Befragungen, durchgeführt und Testdaten analysiert und bewertet. Neben der Ermittlung der Datenbedarfe, wurden inhaltliche, technische und organisatorische Anforderungen an eine KV-Statistikplattform zur Erhöhung sowohl der Datenlieferbereitschaft als auch Nutzungsbereitschaft ermittelt und geprüft sowie ein Kommunikationskonzept erstellt. Im Ergebnis wurde ein technischer Anforderungskatalog für die Entwicklung einer bedarfsorientierten intermodalen Statistikplattform entworfen. Die Ergebnisse zu Datenbestand und -bedarfen zum KV wurden als Metadaten-datei auf der **Mobilithek** veröffentlicht: <https://mobilithek.info/offers/763846952421863424>.

Die Machbarkeitsstudie kommt zu dem Schluss, dass die inhaltlichen und technischen Voraussetzungen zur Umsetzung einer KV-Statistikplattform gegeben sind. Zudem gibt es zahlreiche Akteure, die den Mehrwert erkennen und bereit sind, die geplante Webplattform mit Datenlieferung und -nutzung zu unterstützen.

Das Projekt „Machbarkeitsstudie zur Entwicklung einer Statistikplattform für den Kombinierten Verkehr – KV-Stat“ wurde im Rahmen der Innovationsinitiative mFUND mit insgesamt 163.569,67 Euro durch das Bundesministerium für Digitales und Verkehr (BMDV) gefördert.

### **Über den mFUND des BMDV:**

---

Im Rahmen der Innovationsinitiative mFUND fördert das BMDV seit 2016 datenbasierte Forschungs- und Entwicklungsprojekte für die digitale und vernetzte Mobilität der Zukunft. Die Projektförderung wird ergänzt durch eine aktive fachliche Vernetzung zwischen Akteuren aus Politik, Wirtschaft, Verwaltung und Forschung und durch die Bereitstellung von offenen Daten auf der Mobilithek. Weitere Informationen finden Sie unter [www.mFUND.de](http://www.mFUND.de).

Gefördert durch:



Bundesministerium  
für Digitales  
und Verkehr



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages

### **SGKV e.V.**

---

Die Studiengesellschaft für den Kombinierten Verkehr e.V. (SGKV) ist ein gemeinnütziger Verein mit dem Ziel, den Kombinierten Verkehr als rationelle Transportart in Deutschland und Europa zu erforschen und in der Praxis zu fördern. Durch die Kombination der Stärken aller Verkehrsträger ist es das Ziel der SGKV, die Entwicklung eines effizienten und umweltverträglichen Güterverkehrs nachhaltig zu unterstützen. Der Verein mit Sitz in Berlin umfasst über 80 Mitglieder aus allen Logistikbereichen, vom Verlader über den Transportunternehmer bis hin zum Endkunden. Haupttätigkeitsfelder der SGKV liegen in der Beratung der Mitglieder, der Mitarbeit in nationalen und internationalen Forschungsprojekten sowie in Beratungsleistungen für staatliche sowie gewerbliche Institutionen. Die SGKV bietet eine neutrale und meinungsoffene Plattform zur Wissensvermittlung und Förderung des Erfahrungsaustausches in den Bereichen Transport, Umwelt, Normung, Berufliche Bildung, Trends und Security des Kombinierten Verkehrs. Weitere Informationen unter [www.sgkv.de](http://www.sgkv.de).

### **GeoDok GmbH**

---

Die GeoDok Geoinformatik GmbH mit Sitz in Bielefeld stellt seit über 25 Jahren Softwareprodukte, Lösungen und Beratungsdienstleistungen zur Beschaffung, Visualisierung, Analyse und Verbreitung raumbezogener Informationen bereit. Die hochintegrierten Webplattformen der GeoDok behandeln Themen wie Standortmarketing, Wirtschaftsförderung, Flächen- und Wohnungsmonitoring, Statistik, Klima, Energie und Demographie. Zu den

nationalen und europäischen Kunden gehören u.a. Ministerien, regionale Institutionen, Kommunen aller Größenordnungen sowie z.B. IHKs, Agenturen, Consulting- und andere Dienstleistungsunternehmen. Darüber hinaus besteht ein Partnernetzwerk aus Unternehmen und Hochschuleinrichtungen. Die GeoDok verfügt über langjährige Erfahrung bei der Implementierung von EU Interreg und nationalen Förderprojekten. Weitere Informationen unter [www.geodok.de](http://www.geodok.de).

### **Wissensbasierte Planung**

---

Wissensbasierte Planung ist ein Beratungsunternehmen mit Sitz in Berlin. Die Datenbeschaffung und -analyse zur Wissensgenerierung sowie für die Konzeption und Durchführung von Monitorings im Bereich Mobilität, Stadt- und Regionalplanung sind Schwerpunktthemen des Büros. Ein spezieller Fokus liegt auf urbanen Wirtschaftsverkehren. Wissensbasierte Planung besitzt breite Kenntnisse und Erfahrung in der Datenerhebung, Datenbeschaffung und statistischen und räumlichen Analysen. Zahlreiche Projekte werden mit und für die öffentlichen Verwaltung auf unterschiedlichen Ebenen durchgeführt. Weitere Informationen unter [www.wissensbasiert.de](http://www.wissensbasiert.de).

#### Pressekontakt:

**Frau Diana Fieberg** ☎ +49 30 206137610 @ [dfieberg@sgkv.de](mailto:dfieberg@sgkv.de) 🏠 Westhafenstraße 1, 13353 Berlin